

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 164.

Montag den 13. Juni.

1859.

Bekanntmachung.

Wegen des Umbaues der vom Fleischerplatz nach der Frankfurter Straße führenden Bleisbrücke wird der Zugang zu der dortigen Pferdeschwemme vom 15. dieses Monats an gesperrt.
Leipzig, den 10. Juni 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Stadttheater.

In Auber's „Fra Diavolo“ gab Herr Stolzenberg vom Hoftheater zu Braunschweig am 9. ds. Mts. die Titelpartie als zweite Gastrolle. Es hat uns diese Leistung des so schön begabten Sängers in allen Hauptfachen sehr angesprochen, und überhaupt um vieles mehr befriedigt, als sein Raoul in den „Hugenotten“. Wir müssen dem Sänger hier vor Allem musikalische Sicherheit, Verständnis, Leben und Feuer, dem Darsteller Gewandtheit, Eleganz und Feinheit der Nuancirung nachrühmen. Herr Stolzenberg fand mit dieser Leistung auch beim Publicum viele und gerechte Anerkennung, besonders nach dem sehr gelungenen Vortrage der Romanze im zweiten Act und des eingelegten allerliebsten Liedes von Franz Abt, wie nach der großen Scene und Arie im dritten Act. Nicht unerwähnt dürfen wir es lassen, daß Herr Stolzenberg in letzterem Musikstück einen so brillanten Triller anbrachte, wie man ihn in solcher Vollkommenheit heut zu Tage nur sehr selten bei männlichen Sängern findet. — Die ganze Vorstellung der reizenden Oper — die nunmehr dreißig Jahre lang sich auf den Repertoires der französischen und deutschen Theater behauptet und trotzdem nichts von ihrer ursprünglichen Frische und Anmuth verloren hat — war auch diesmal eine in allen Theilen gelungene.
F. Gleich.

Verschiedenes.

Dem Sage: Alles Licht kommt von Osten, wird man bald den ergänzenden Gegensatz geben können: Und aller Unsinn von Westen. Der Klopfschmerz, die uns von Amerika kam, folgt jetzt von ebendaher die „Erweckung“, eine mildere Form der Krankheit, die wir von den Geißelbrüdern und andern Erscheinungen her kennen. Seltsamer Weise ist es auch die Wirthschaft von Irland, wo sie zuerst aufgetreten, als sei sie an dem Kabel entlanggelaufen. Aus der Grafschaft Ulster lesen wir ausführliche Berichte. Nach einer Predigt eines Erweckten zeigt sich am andern Morgen die Ansteckung an einzelnen Personen. Sie werden plötzlich von heftigen „Körper- und Seelenschmerzen befallen, von Nervenzittern und Muskelzucken, entsetzlicher Seelenangst, folterndem Schandenbewußtsein und heftigem Gnadengeschrei.“ Dieser Anfall dauert bis zu drei Tagen: darauf folgt Seelenfrieden und Augenwandel. In einem besonderen Falle, an einer Frau von mittleren Jahren, werden die Symptome so beschrieben: Sie war heftig aufgereggt, der Puls beschleunigt, die Wangen heftig gefärbt, die Augen mit Blut unterlaufen und halb geschlossen, das Gesicht mit strömendem Schweiß bedeckt. Der Appetit war verschwunden: in 56 Stunden genoss sie nichts als Wasser. Nach vier Stunden folternder Pein und unablässigen Gnadengeschreis wurde sie etwas beruhigter, lag dann aber drei Tage in dem beschriebenen Zustande, dabei mit großer Seltsamkeit predigend und Widersprüche citirend, obgleich sie nicht lesen konnte. Auf einem andern Predigtmessen folgten auf der Stelle einige dreißig Erweckungen so kräftiger Art, daß die Erweckten „auf Karren“ davon gefahren werden mußten.

Alles läßt sich erzwingen und anbefehlen, nur nicht die Moden, sagt die Allgemeine Modenzeitung in ihrer neuesten Nummer. Das werden auch die neuen wunderlichen Bestrebungen erfahren, die schon 1838 einmal in Deutschland aufstiegen, die Bestrebungen, sich von der Pariser Mode zu emancipiren, welche die ganze civilisirte Welt beherrscht, und eine eigene deutsche Mode einzu-

führen. Dies Mal soll eine solche namentlich von München ausgehen und selbst Künstler wie Kaulbach geben sich her, solcher Zeitthorheit ihre Unterstützung zu gewähren. Es ist wohl möglich, ja sogar wahrscheinlich, daß die Münchner Künstler eine recht kluge deutsche Damentracht ersinnen, aber keine Macht ist im Stande eine erfundene Tracht in die Mode zu bringen. Auch vergißt man bei solchen Bestrebungen, daß eine Nationaltracht feststehend ist und sein muß, der Hauptreiz der Mode aber im Wechsel besteht. Unmöglich aber kann man jedes Jahr eine neue Nationaltracht ersinnen, oder von Halbjahr zu Halbjahr gewisse Veränderungen daran vorschreiben wollen! Man bedenkt ferner nicht, daß die Mode die Hauptförderin der Industrie ist und daß man der letzteren, die man heben will, einen Todesstreich versetzt, wenn man die erstere unterdrückt.

In der modischen und eleganten Kleidung liegt wahrhaftig nichts Undeutsches, wie das Deutschthum, das sich durch besondere Tracht kund geben will, ein sehr wohlfeiles und werthloses ist. China, das sich Jahrtausende von der Berührung und Nachahmung der andern Nationen abgeschlossen gehalten hat, beginnt eben jetzt sich zu öffnen, weil es das Bedürfnis fühlt, in den Kreis der Nationen einzutreten; und wir wollten in Deutschland ein neues Sopp-China gründen?

Man kleide sich wie die Mode, auch eine Zeitanforderung, es verlangt und Sorge nur dafür, daß die Gesinnungen und Thaten echt deutsch sind.

Meteorologische Beobachtungen

vom 5. bis 11. Juni 1859.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Parisier Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
5	8 27, 9,3 2 — 9,3 10 — 10,0	+13,5 +16,9 +12,2	2,9 5,1 3,0	49,5 43,5 47,5	0 NO ONO	Sonnenschein, windig. Sonnenschein, windig. gestirnt.
6	8 — 10,6 2 — 10,1 10 — 10,1	+13,9 +18,9 +13,8	4,0 6,0 3,5	46,0 40,5 45,0	0 0 0	Sonnenschein. Sonnenschein, lustig. gestirnt.
7	8 — 10,1 2 — 9,7 10 — 9,5	+15,4 +20,8 +16,1	3,9 8,0 3,4	46,0 37,5 45,5	0 0 0	Sonnenschein. Sonnenschein, lustig. gestirnt.
8	8 — 9,3 2 — 8,0 10 — 8,0	+16,8 +21,6 +15,0	3,4 8,9 3,5	46,0 38,0 46,0	0 0 0	Sonnenschein. Sonnenschein, lustig. gestirnt, lustig.
9	8 — 7,2 2 — 6,3 10 — 6,3	+17,3 +22,2 +16,6	4,8 7,9 4,0	4,50 42,0 45,7	0 0 0	Sonnenschein, lustig. Sonnenschein, windig. matt gestirnt, lustig.
10	8 — 6,3 2 — 6,3 10 — 5,9	+18,0 +21,5 +16,3	4,0 7,6 4,6	46,0 41,0 44,5	OSO OSO OSO	leichte Streifwolken. leicht gewölkt, windig. gestirnt, lustig.
11	8 — 5,9 2 — 5,9 10 — 7,0	+17,5 +19,7 +15,4	4,1 5,5 3,5	45,5 42,0 46,3	0 S SW	Sonnenschein.* Wolken, Donner in S. Wolken.

*) Gegen 12 Uhr Donner in NNW.

Tageskalender.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Stolzenberg vom herzoglichen Hoftheater zu Braunschweig.

Der Templer und die Jüdin.

Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

Personen:

Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Templerordens,	} normannische Ritter,	Herr Rasalsh.
Albert Malvoisin, Präceptor d. Stiftung Tempelstowen,		Herr Stübner.
Brian de Bois Guilbert,	} Templer.	Herr Vertram.
Maurice de Brach,		Herr Bachmann.
Der schwarze Ritter		Herr Stümer.
Gedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel,		Herr Saalbach.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn,		Fräul. Ungar.
Rowena von Gargottstunde seine Mündel,		Herr Scheibe.
Adeliane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter,		Herr Kron.
Pamba, Narr		Herr Riebig.
Dowald, Haushofmeister	} in Gedric's Diensten,	Herr Buchmann.
Herdibert, Knappe		Fräul. Göbels.
Elgitha, Rowena's Jofe,		Herr Ludwig.
Robert,	} Knappen des Bois Guilbert,	Herr Talgenberg.
Philipp,		Herr Scheibe II.
Conrad, Malvoisin's Knappe,		Herr Gillis.
Lothly, Hauptmann der Geächteten,		Herr Lüd.
Bruder Luch, der Einsiedler von Copmanhurst,		Herr Kühn.
Walter,	} Geächtete,	Herr Kaufmann.
Willibald,		Herr Werner.
Isaac von York, ein Jude,		Fräul. M. Mayer.
Rebecca, seine Tochter,		Ritter und Edeldamen.
Templer. Normanische und sächsische Krieger.		
Peemen. Geächtete. Wolf.		

Wilfried von Ivanhoe — Herr Stolzenberg.

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeitraum: 1194. Der im 3. Act vorkommende Tanz wird vom Corps de Ballet ausgeführt. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben. Anfang 7/8 Uhr. Ende gegen 10/11 Uhr.

Sommertheater. Heute Montag den 13. Juni zum ersten Male: **Dumm, dümmer, am dümmsten, oder drei Candidaten.** Posse mit Gesang in drei Acten von Leopold Feldmann. Musik vom Capellmstr. Adolph Müller. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Bm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Bm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 10 u. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nm. 2 u. 30 M. Anf. Nm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abds. 10 u. (bis Riesa). Anf. Bm. 10 u., Nm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nm. 12 u., Nm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abds. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Mitt. 1 u., Nm. 4 u. Nm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Abds. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nm. 1 u. 25 M. u. Abds. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 u. 55 M. und Nm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Abds. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Bm. 10 u. 55 M., Nm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Abds. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nm. 1 u. 25 M., Nm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abds. 10 u. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nm. 12 u. 25 M., Nm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nm. 12 u. 25 M., Nm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
C. Bönig, Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24
Bad zur Centralhalle empfiehlt **Bannen-, Dampf- u. Douche-Bäder,** so wie **Bäder in's Haus** zu jeder Tageszeit.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der letzten Woche der diesjährigen Ostermesse — am 24. vor. Monats — hat die nachstehend sub A. beschriebene Frauensperson, in deren Begleitung sich das sub B. bezeichnete Mädchen befunden,

ein falsches und ein devalvirtes Königl. Sächs. Cassenbillet, je zu 5 Thlr.,

hier verausgabt und dadurch einen sogenannten Brüsseler Strohhut, mit Sammet ausgepust, in Kiepenform, so wie

10 Ellen halbwoolenes, carrirtes Zeug

zu erlangen gewußt.

Wir ersuchen Jedermann, welcher in Betreff der Betrügerin eine Auskunft zu ertheilen vermag, solches uns oder der nächsten Polizeibehörde unverweilt anzuzeigen.

Leipzig, den 11. Juni 1859.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Assessor.

A.

Alter: 40 und einige Jahre; Größe: lang; Haare: dunkel; Gesicht: stark; Gesichtsfarbe: gesund.

Bekleidung:

Schwarzseidenes Kleid, Mantille von schwarzem Atlas und gelb ausgepusteter Strohhut; auch trug sie eine goldene Kette und dergleichen Uhr.

B.

Alter: 18 bis 20 Jahre; Größe: mittel; Haare: roth; Gesichtsfarbe: frisch und sommersprossig.

Bekleidung:

Grauer, runder Hut, am Rande mit Glöckchen besetzt.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Gerichtsamte auf den 15. Juni dieses Jahres anberaumte Versteigerung verschiedener Mahagoni-Meubles, Delbilder, Kunstsachen, Kleidungsstücke, einer Büchse und Wirthschaftsgeräthe im Gasthose zum Helm in Cutrißsch findet nicht an diesem Tage, sondern erst

den 25. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr am genannten Orte statt.

Leipzig, am 11. Juni 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Erdmann.

Rheinwein-Auction.

Nächsten

Dienstag den 14. Juni 1859

Vormittags von 9 Uhr an

sollen 2 Stückfass 1857er Rheinwein (Rauenthaler Riesling), welche vor Kurzem aus dem Rheingau hier eingetroffen, in Originalgebinden im städtischen Lagerhause lagern, eimer- und halbeimerweise versteigert werden.

Proben werden am Tage der Auction vom Fasse verabreicht.

Ort der Versteigerung: hiesiger Lagerhof.

Leipzig, den 10. Juni 1859.

Kramer-Conf. Adv. Ludw. Müller, requir. Notar.

Wein-Auction.

Morgen Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Juni sollen in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 50, eine Partie feine Bordeaux- und Rhein-Weine, echter Champagner und echter Tokayer-Ausbruch notariell versteigert werden durch

Adv. Friedr. Franke, req. Notar.

Cigarren-Auction:

Donnerstag den 16. Juni und folgende Tage von früh 9 und Nachmittags 3 Uhr an

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 50.

Savanna-, Ambalema- und Domingo-Cigarren, so wie vorzüglich ein Bistchen schöne Londres.

Adv. Friedr. Franke, req. Notar.

Thüringische Eisenbahn.

Die Restauration auf dem Bahnhofe zu Merseburg soll vom 1. Juli d. J. auf sechs hintereinanderfolgende Jahre anderweit verpachtet werden, und fordern wir deshalb Pachtlustige hierdurch auf, ihre Gebote bis spätestens zum 20. Juni er. versiegelt und mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Restauration in Merseburg“ portofrei an uns einzusenden.

Der Zuschlag wird noch vor dem 1. Juli er. erfolgen und bleiben sämmtliche Bieter bis dahin an ihre Gebote gebunden. Eine Auswahl unter den Bietern behalten wir uns vor.

Die Pachtbedingungen können beim Bahnhof-Inspector Herrn Herber in Merseburg, so wie in unserem hiesigen Secretariate eingesehen, auch von dem letzteren gegen portofreie Einsendung von 10 Sgr. Copialien abschriftlich bezogen werden.
Erfurt, den 8. Juni 1859.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Verein.

A. Aufforderung zu Nachtragszahlungen.

Nachdem die Besitzer der nachstehend bezeichneten Actien-Interimscheine des obgenannten Vereins trotz wiederholter statutengemäß erfolgter öffentlicher Aufforderung ihren Verpflichtungen gegen den Verein nicht nachgekommen sind, so werden dieselben hiermit nochmals aufgefordert, die annoch rückständigen Einzahlungen, und zwar:

von den Interimscheinen Lit. A. Nr. 277, 285, 286 die 5. bis mit 9. Einzahlung; Nr. 284, 320—322 die 6. bis mit 9. Einzahlung; Nr. 261, 280, 292, 300, 301, 303, 323—325, 342, 343, 348, 350, 351 die 9. Einzahlung mit je 10 Thaler pro Stück und pro Einzahlung, und von den Interimscheinen Lit. B. Nr. 384, 460, 461 die 9. bis mit 16. Einzahlung; Nr. 379, 474—476 die 11. bis mit 16. Einzahlung; Nr. 380, 467—476 die 13. bis mit 16. Einzahlung und Nr. 358—366, 456, 462—464 die 15. und 16. Einzahlung mit je 2 Thaler pro Stück und pro Einzahlung, nebst 10 Procent des zu zahlenden Betrages verwirkte Conventionalstrafe

spätestens am 14. Juni dieses Jahres baar und kostenfrei in landesüblichen Münzsorten an den unterzeichneten Vereinskassirer zu leisten resp. franco einzusenden. Wer auch in diesem Termine nicht vollständige Zahlung der Aufforderung gemäß leistet, wird laut §. 5 der Statuten aller Rechte als Vereinsmitglied, so wie der bereits geleisteten Einzahlungen verlustig. Jeder Interimschein verliert dadurch ohne Weiteres seine Giltigkeit und es wird statt desselben ein anderer ausgefertigt.

B. Einladung zur Generalversammlung.

Die statutengemäße jährliche Generalversammlung soll am nächsten 15. Juni, Mittwoch nach Pfingsten, bei Herrn Schag, Ritterstraße Nr. 43 in Leipzig, abgehalten werden.
Gegenstände der Tagesordnung: 1) Bericht über den Stand des Unternehmens. 2) Bericht des Ausschusses über die revidirte Jahresrechnung, resp. Antrag auf Justification derselben von Seiten der Generalversammlung. 3) Beschlussfassung über verschiedene Anträge des Directoriums, die Fortführung des Unternehmens und einige nothwendige Abänderungen in den Statuten betreffend. 4) Beschlussfassung über etwaige Anträge einzelner Actionaire, welche 14 Tage vor der Generalversammlung ihrem Gegenstande nach schriftlich bei dem Directorium angekündigt sind. 5) Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren.

Das Versammlunglocal wird am 15. Juni früh 9 Uhr zum Behuf der Legitimation geöffnet sein. Schlag 10 Uhr beginnen die Verhandlungen und ist kein weiterer Zutritt gestattet. Abwesende Mitglieder werden nach §. 20 der Statuten als der Mehrheit beitreten angesehen und sind an die gültig gefassten Beschlüsse der Generalversammlung gebunden.
Leipzig und Berthelsdorf, den 12. Mai 1859.

Das Directorium.

Im Auftrage: E. F. V. Lorenz, d. J. Vorsitzender und Cassirer.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Empfehlenswerthe Bücher für Landwirthe!

In der G. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Naturwissenschaftliche Briefe über

die moderne Landwirthschaft

von Justus von Liebig.

Zweiter unveränderter Abdruck.

8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Das ungemeine Aufsehen, welches diese interessanten Briefe in den betreffenden Kreisen erregten, machte schon 14 Tage nach ihrem ersten Erscheinen diesen neuen unveränderten Abdruck nöthig. Allen gebildeten Landwirthen sei dieses Buch wiederholt als eine hochwichtige Erscheinung bestens empfohlen.

Preil, J. F., Tabellen zur Berechnung des Kubikinhalts runder und viertantig geschnittener Hölzer, nebst einer Holzgewichts-Tabelle und Preis-Berechnungs-Tabellen in norddeutscher und Gulden-Währung, sowie in neuer Desterr. Valuta. Für Forstbeamte, Holzhändler, Sauermeister, Zimmerleute, Tischler, Götter und überhaupt Alle, die mit dem Verkauf oder Einkauf von Hölzern zu thun haben. Dritte Auflage, von neuem berechnet und durchgehends berichtigt von Karl Braemer. 16. geh. 15 Ngr. Cartonirt 18 Ngr.

Vollständige Mühlenbaukunst

nach den neuesten wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen und schweizerischen Kunstmühlen. Nebst Anleitung, gewöhnliche Mahlmühlen nach dem amerikanischen System einzurichten. Praktisches Lehrbuch für

Mühlenbauer und Müller

von Carl Friedrich Schlegel, Mühlenbauer.

Dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage. 1849. Mit 1 Atlas von 54 lithogr. Tafeln. Neuer Abdruck 1856. gr. 8. geh. Preis: 6 Thlr.

Pinbau, C., Grundsätze des rationellen Samenwechsels, oder welches sind und müssen die Beweggründe zum Samenwechsel sein, und welche Rücksichten hat man dabei zu nehmen? Ein unentbehrliches Hilfs- und Auskunfts-büchlein für Landwirthe. Nebst einer Anweisung den Kartoffelertrag zu sichern und an Menge und Güte zu vermehren. gr. 12°. 1845. 7 1/2 Ngr.

Färber, J., die Reihenkultur, nach den in den Niederlanden gemachten Beobachtungen dargestellt, herausgegeben von der Königl. Württemberg. Centralstelle für die Landwirthschaft. Mit 18 Abbildungen. 8°. 1852. 7 1/2 Ngr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Pelouze, J., und Fremy, E., Handbuch der Chemie für Künstler, Gewerbe- und Ackerbautreibende. Mit 24 Abbildungen. Ver. 8. 1854. geh. 2 Thlr.

Proy, W., der Ackerbau nach Naturgesetzen mit praktischen Blicken auf land- und volkswirtschaftliche Zeitfragen. gr. 8o. 1850. 22 1/2 Ngr.

Seubert, Dr. Moritz, Prof. an der polytechn. Schule in Karlsruhe, Populäre Botanik, oder die Pflanzenkunde, mit besonderer Berücksichtigung der medicinisch-, ökonomisch- und technisch-wichtigen Pflanzen gemeinschaftlich dargestellt. Dritte umgearbeitete, sehr vermehrte und verbesserte Auflage, mit mehr als 500 Holzschnitten und mehreren Lithographien. gr. 8. geh. 1855. 2 Thlr.

Gravirt werden Thürschilder, Petschafte, Briefstempel in schöner Schrift Hainstraße Nr. 5 bei **Steger.**

**Lait de roses (Rosenmilch),
Lait de concombres (Gurkenmilch),**
bekannt im In- und Auslande durch ihren höchst wohlthätigen Einfluss auf die Haut, sind es dadurch die vorzüglichsten Mittel geworden, einen schönen weissen Teint zu erhalten und solchen vor dem nachtheiligen Eindruck der Sonnenhitze zu schützen. In Flacons à 7 1/2 Ngr. zu haben für Leipzig bei
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Silberne Speise-, Kaffee-, Kinder-, Gemüse- und Vorlege-löffel, Zucker-Schalen und -Zangen, Serviettenbänder, Becher, Kuchenschaukeln etc., wie auch
Goldene massive Ketten, Ringe, Ohrringe und Brochen, Medaillons etc. zu billigen und festen Preisen
Hainstr. 5, 1 1/2 Tr. beim Goldarbeiter **Steger.**

Geflochtene Drahtglocken
zu **Spinn** u. f. w. empfiehlt in **Land, Stadt, in allen Größen**
H. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Avis.
Durch außerordentlich vortheilhafte Einkäufe in jeztiger Messe können wir nachstehend aufgeführte Artikel der neuesten Mode, vorzüglichster Qualität und größter Auswahl, zu solch billigen Preisen geben, wie sie wohl nie wieder kommen.
3/4 Jaconett u. Mouffelinett, reizende Muster, à Elle 3 u. 4 1/2 Ngr.,
do. Roben à deux lés u. à Marquis 4 Ngr.,
1/4 Batege, uni, gestreift u. carrirt, alle Farben, à Elle 3 u. 4 Ngr.,
do. **abgepaßte** Roben, gemustert zu 3 Ngr.,
Poll de chèvre, Rips u. Satin in hell u. dunkel, gestreift u. carrirt pr. 18 Ellen 2-2 1/2 Ngr.,
Mousseline de laine, kl. bunte Must., 18 Ell. 2-2 1/2 Ngr.,
1 1/4 **Sommer-Umschlagtücher** von 1 3/4-3 Ngr.,
Mantelchen, Mantillen in besten Stoffen zu 3 Ngr.,
diverse Seiden-Roben von 8 Ngr. an,
Herrenschlipse in allen Nuancen von 6 Ngr. an,
Westen in geschmackvollsten Dessins von 12 1/2 Ngr. an,
Büfons zu Röcken u. Beinkleidern, 1 1/4 br. Elle v. 1 1/4 Ngr. an,
Ostindische Chokas (Taschentücher) von 25 Ngr. an,
Stropfdecken in größter Auswahl von 2 Ngr. an,
Kinderrümpfe, alle Größen, pr. Dsb. von 20 Ngr. an,
Kinderranzüge nach den geschmackvollsten Façons,
Hopbaar, Woire, Shirting u. Filet-Stahlröcke, Damen- u. Herrenwäsche, so wie diverse andere **Leinen- und Weißwaren** und **Mode-Artikel** zu außerordentlich billigen Preisen.
Schmidt & Böttcher,
32 Hainstraße 32.

Sommer-Schlipse
à 3 Ngr. (neueste Façon), desgl. à 4 Ngr. (echt und fein) empfiehlt
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Für die Herren Landwirthe.

Hierdurch geben wir uns die Ehre, den Herren Landwirthen bei der bevorstehenden Ernte unsere **Dreschmaschinen** ergebenst zu empfehlen und erlauben uns zugleich darauf aufmerksam zu machen, daß wir in diesem Jahre die Maschinen nach einer ganz neuen Construction bauen, welche hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und ihres leichten Ganges sich als sehr praktisch erweisen.
Eine solche Maschine ist in unserer Fabrik aufgestellt und kann jederzeit zu gefälliger Ueberzeugung in Gang gesetzt werden.
Auch liefern wir eine besondere **Vorrichtung zum Raps-Dreschen**, welche an jeder Maschine angebracht werden kann und in ihren Leistungen sich sehr vortheilhaft bewährt.
Wir nehmen noch **Geltgenheit**, zu Lieferungen von Dampfmaschinen in allen Größen, Mühlen- und Brennerei-Anlagen, gangbaren Zeugen und allerhand Eisengüßwaren unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung unser Etablissement zu empfehlen.
Eisengießerei und Maschinenbauanstalt **Reubnitz** bei Leipzig, vor dem **Lauchaer Thor.**

Goetjes Bergmann & Comp.,
früher **Carl Bergmann.**

Stacehandschuhe, Cravatten und ff. **Parfüms** sind immer zu haben.
Aug. Grosse, Markt Nr. 17.

Wagen- und Maschinenfett.
Die Herren **Dekonomen** und **Maschinenbesitzer** erlaube ich mir auf obiges ausgezeichnetes Fett, von welchem ich für Leipzig das alleinige Depot besitze, hierdurch ergebenst aufmerksam zu machen und kann ich solches sowohl seiner Güte - worüber die Zeugnisse stets zur Einsicht bereit liegen - als auch seiner Billigkeit wegen als etwas **Vorzügliches** empfehlen.
Gleichzeitig halte ich stetes Lager von nicht weniger empfohlenem
Maschinenöl.
J. G. Hesse in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof.

Einige kl. u. größere freundl. Häuser in **Lindenau, Reubnitz** etc. sind zu verkaufen gr. **Fleischergasse 3, 2 Treppen** rechts.

Garten-Meubles
empfehlen das **Meubles-Magazin** von **Serrmann Krieger**, Petersstraße, 3 Rosen, neben dem **Hotel de Bavière.**

Pferde-Verkauf.
Zwei große elegante feingefahrene **Wagenpferde, Goldflüße, Hengst und Wallach**, sind zu verkaufen und beliebigen **Respectanten** Adressen unter **Z. Z. H. 16** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Alte Ambalema-Cigarren
25 Stück 7 1/2 Ngr., ff. **Sondres- und Regalia-Cigarren**
25 Stück 10 bis 15 Ngr. und viele andere Sorten empfiehlt billigt
C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Bremer Ambalema-Cigarren
pr. 25 Stück 7 1/2 und 10 Ngr., pr. Stück 3 und 4 Ngr. empfiehlt
ganz besonders **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Echter Trauben-Essig
ist wohlfeiler geworden und ich verkaufe
Burgunder Essig à Festrageon 1 Eimer für 8 Ngr.,
1 Bout. 4 Ngr.,
Rheinwein-Essig 1 Eimer 5 Ngr., 1 Bout. 2 Ngr.,
Doppel-Weinessig 1 Eimer 2 1/2 Ngr., 1 Bout. 1 Ngr.,
stärkste, nur reine Säure, zum Einlegen aller Früchte, Speisen und Salate empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neues Provencer-Oel,
vorzüglich, süß und fett, rein, ohne allen Beigeschmack, à Pfd. 12 Ngr. empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Matjes-Säringe
empfehlen billigt **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Saure Gurken sind während der Markttage auf dem Markt zu haben bei **Arndt.**



Die Hamburger Weinstube

empfiehlt Cardinal Prinz Royal in Els,



ein kühlendes aromatisches Getränk von f. 57er Moselwein, Erdbeeren etc. etc.

Apfelwein.

Wenn Dich des Tages Hitze drückt, der Apfelwein Dich stets erquickt, nimm 40 S., kaufe Dir solch köstliches Getränk bei mir! Wer den Neukirchhof kennt — kann finden mich sehr leicht, wenn, 's Kirchlein hinter sich, er rechts seitwärts steigt — denn Mond und Gas und Del wetteifern, die finstre Nacht zu wandeln Strauchelnden — in Tages helle Pracht.

C. S. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Rheinische Brünellen,

neuen Hamburger Caviar,
neue Sardines à l'huile,

gut und billig verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Schottische Matjes-Häringe,

vorzüglich zart und fett, sind erneuert eingetroffen, in Schocken und Einzelnen verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigst C. M. Lucius, kl. Fleischergasse Nr. 15.

Fette Matjes-Häringe,

fromage de Bris und de Neufchâtel, Schweizer, Parmesan-, Kräuter-, Limburger und Chesterkäse, rhein. Brünellen, neue Morcheln empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Rosenblätter

kaufen

Treppe 8 Ferko.

Gesuch.

Ein junger, mit der Feder verkannter und im Rechnen bewandter Mann (nicht Kaufmann) wird für ein hiesiges Geschäft zu engagiren gesucht. Offerten nimmt Herr Julius Werseburger entgegen.

Eine gute Amme, die schon 8 Monate gestillt hat, sucht einen Dienst, gleich zum Antreten.

Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Logis-Gesuch.

Eine Wohnung von mindestens 5—6 Zimmern, wo möglich mit Gärtchen, in der Nähe der Promenaden oder des Theaters wird gesucht. Adressen bittet man unter 999. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer soliden jungen Dame eine Stube mit Kammer oder größere Stube allein.

Gef. Offerten mit Preisangabe werden unter L. M. 222. poste restante Leipzig franco erbeten.

Logis = Vermiethung.

Ein Familienlogis, 3 Treppen hoch, bestehend aus zwei, nach Befinden auch drei ganz neu tapezirten Stuben (Aussicht nach der Promenade) nebst Küche, Keller und Zubehör, sind Abreise halber sogleich oder zu Johannis für 120 Thlr. jährlich ohne Meubels zu vermieten; doch können auch einige Meubels und ein Pianoforte zum Gebrauche mit überlassen werden.

Näheres unter der in der Expedition d. Bl. abzugebenden Adresse S. K. 312.

Vermiethung. Eine erste Etage mit 8 Stuben, desgl. einige halbe Etagen von 3 und 4 Stuben nebst allen Zubehörenden zu Michaelis zu beziehen (auch Pferdestall, Wagenremise und Garten), 2 Stuben und Zubehörenden zum 1. Juli zu beziehen Karolinenstraße Nr. 12. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis an in der Grimma'schen Straße Nr. 2 die dem Naschmarkt gegenüber gelegene 2. Etage. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Klemann, äußere Zehner Straße Nr. 22d, und Louis Seyffert, Grimma'sche Str. Nr. 2.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen Herrn Müngasse Nr. 1, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang und Hausschlüssel Duerstraße Nr. 22, 1. Etage rechts.

Es ist für ein anständiges Mädchen eine sehr freundliche Schlafstelle offen Kirchgäßchen Nr. 2, 1 Treppe links.

Heute 6 Uhr Thé dansant.

Hermann Rech.

Heute Soirée dansante

unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner in Till's Salon in Volksmarsdorf. Anfang 4 Uhr.

BONORAND.

Heute zum 2. Feiertage

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Morgen Dienstag Concert.

Anfang 5 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute zum 2. Feiertag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

WIVOLLI.

Heute den 2. Pfingstfeiertag und morgen Dienstag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

* Dem geehrten Publicum die Nachricht, daß von heute das Sommer-Entree eintritt und wie früher auf 3 Rgr., wobei eine Dame frei, festgestellt wird. Das Nähere besagen die gedruckten Entree-Billets. A. Stolpe.

Wiener Saal.

Heute den 2. Pfingstfeiertag, so auch morgen Dienstag

Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Stücken-Walzer aus Langers Lebensbild: ein Wiener Freiwilliger v. Müller (neu); Vorwärts-Salopp v. Berens (neu); Marionetten-Polka v. Labitzky sen. (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Morgen Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor C. Starke.

Leipziger Salon.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag und morgen Dienstag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von J. S. Hanschild.

Leipziger Salon.

Heute, so wie morgen Dienstag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

F. A. Seyne.

COLOSSEUM. Ballmusik.

NB. Morgen Ballmusik.

Frager.

Bad Wittekind.

Heute den zweiten Feiertag, so wie an jedem Sonntag Extra-Table d'hôte im Cursaale Mittags 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig, Thüringen und Magdeburg. Tafelmusik und Concert von der Capelle des Herrn Stadtmusikdirector **C. John**.

Diners à part, wozu besondere Zimmer reservirt sind, werden aufs Sorgfältigste ausgeführt, eben so kann zu jeder Zeit **à la carte** gespeist werden. **L. Aehelstetter.**

Heute Concert
im
Garten des Schützenhauses
vom ehemals Herfurth'schen Musikchore
unter Leitung
des Director **Menzel**.



Spiel der Fontaine
mit
vielen Veränderungen.

Illumination durch Gasflammen
in Form von
Blumen, Sonnen, Sternen etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Restauration zum Forsthause Kubthurn.

Heute zum 2. Pfingstfeiertage

grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

CENTRAL-HALLE.

Heute am 2. Pfingstfeiertage

Concert und Ballmusik.

F. Marold.

ODDON.

Heute zum 2. Pfingstfeiertage

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschießgraben.

Heute zum zweiten Feiertag und morgen Dienstag
starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. **F. G. Dietze.**

Zum heutigen Ball, Salon Windmühlenstraße Nr. 7,
empfehlen Speisen und Getränke in bekannter Güte
achtungsvoll verw. **Wlger.**

Waldschlößchen.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei ich nicht ermangeln werde mit einer großen Auswahl Speisen, feinen Rhein- u. Bordeaux-Weinen u. ausgezeichnetem bayerischen Biere bestens aufzuwarten; zugleich erlaube ich mir auf meinen Schießstand mit Holzpüchsen bestens aufmerksam zu machen. **Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Morgen Dienstag grosses Concert.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute zum zweiten Feiertage eine große Auswahl Kuchen, verschiedene warme Speisen, so wie gute Getränke u. ladet dazu ergebenst ein **A. Heyser.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute den zweiten Feiertag gut besetzte Concert- und Ballmusik.

Plagwitz.

Diese Feiertage empfehle ich meine Localitäten einem geehrten Publicum zu recht fleißigem Besuch, mache auf den staubfreien und angenehmen neuen Weg aufmerksam, und werde bemüht sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung guter Speisen u. Getränke (von früh 4 Uhr frisches Gebäck) zu befriedigen. Heute starkbesetzte Tanzmusik. Freundlichst ladet ein **J. G. Düngeseld.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik mit 2 Musikchören. Anfang 1/4 Uhr.
Das Musikchor von C. Sanstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, Fladen, Propheten-, Stachelbeer- und verschiedenen Sorten Kaffeebuchen bestens aufwarten wird. NB. Morgen Schlachtfest.
Julius Jäger.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Pfingstfeiertage erlaube ich mir einem geehrten Publicum meine Localitäten auf das beste zu empfehlen, wobei ich mit diversen Kuchen und kalten Speisen nebst feinen Bieren ergebnst aufwarten werde. Auch habe ich für einen guten Mittagstisch à la carte für die mich beehrenden Gäste bestens Sorge getragen.
NB. Heute Concert und Tanzmusik. S. Söhne.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Montag zum zweiten Pfingstfeiertage starkbesetzte Concert- und Ballmusik, wobei mit für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Es ladet ergebnst ein
der Restaurateur.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik. Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten
Gustav Gottwald.

Heute den zweiten Feiertag nach Stötteritz

ladet zu einer angenehmen Früh- und Nachmittagspartie freundlichst ein
Für warme Speisen, worunter Allerlei, div. Obst-, Spritz-, Käse-, Propheten- und Kaffeebuchen, feinste Weine, vorzüglichen Maitrank und ff. Baperisches von Kurz, Gersdorfer ic. ic. ist hinreichend gesorgt.
Schulze.

Morgen Dienstag Concert von Herrn Starke.

Lützschena.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag Tanzmusik, wozu ergebnst einladet
C. F. Franke.

Göhren.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf eine angenehme Pfingstpartie ergebnst aufmerksam zu machen.
NB. Heute den 2. Feiertag Ballmusik. A. Gröber.

Thecla. Heute Tanzvergnügen, wozu ergebnst einladet
R. Schilling.

* * Drei Mohren. * *

Heute 2. Pfingstfeiertag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren. Heute Fladen und andern Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
NB. Heute Tanzmusik. F. Adolph.
Morgen Allerlei!

Die Brandbäckerei

empfehlte Kirschbuchen, Erdbeer- und Stachelbeerbuchen, Fladen, Dresdner Sief- u. verschiedene Sorten Kaffeebuchen, wozu freundlichst einladet
C. Sentschel.

* Zum sächsischen Hause in Connewitz. *

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage ladet ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebnst ein
Reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglicher Getränke ic. C. H. verw. Dietzscholdt.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute den 2. Feiertag ladet zu vorzüglichem Bod-, Lager- Weiß- und Braundier, wie auch warmen und kalten Speisen in reichlicher Auswahl ergebnst ein
der Restaurateur.

Oberschenke Gohlis.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Kaffeebuchen, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebnst ein
W. Kühne.

Die Restauration zum Thonberg

empfehlte heute zum 2. Feiertage div. Kuchen, eine Auswahl Speisen, ff. Baperisches, gutes Lager- und Weißbier, wozu freundlichst eingeladen wird. Morgen Dienstag Allerlei. L. Fausel.

Plagwitz. Zu feinem Kuchen, so wie von Nachmittags 5 Uhr an Speckbuchen, vorzüglichem Bod- und Lagerbier ladet ergebnst ein
Düngesfeld.

Restauration zur grünen Schenke. Heute verschiedene Kuchen, diverse Speisen, ff. bayerisches und Lagerbier. NB. Morgen Allerlei. C. Schenfelder.

* Gosenthal. *

Heute (zweiter Feiertag) ladet zum Concert u. Tanzmusik, so wie zu Kuchen und Kaffee, diversen Speisen, feiner Gose und Lagerbier freundlichst ein
C. Bartmann.

Restauration Schönefeld.

Den 2ten Feiertag und morgen Dienstag ladet zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens ein
Ch. S. Müller.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute ff. Kaffee mit Kuchen, Spargel mit Cotelettes und andre Speisen, wozu ergebnst einladet
NB. Morgen Allerlei. W. Hahn.

Dem verehrten Leipziger Publicum, welches während den Pfingstfeiertagen das Herz durch einen schönen Spaziergang erfreuen, durch ein Töpfchen gutes Bier den Leib erfrischen will, empfiehlt sich hiermit zu freundlichem Besuche die
neu errichtete

Restauration in Kleinzschocher,

genannt:

„Die Terrasse“

von Adolph Dändler.

Speiseshalle Katharinenstr. Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/212 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

HOTEL DE SAXE.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag

erlaube ich mir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß von Nachmittag 3 Uhr an wegen einer Festlichkeit die Räume des obigen Hauses, als der Saal und der Glassalon in Anspruch genommen werden, jedoch bei ungünstiger Witterung der Glassalon doch frei ist. Der Tunnel bleibt frei und der Eingang ist von der Promenade.

Zugleich empfehle eine reichhaltige Speisekarte, worunter gebackenes Huhn mit jungem Schotengemüse; ff. Münchner à Seidel 2 Ngr., Culmbacher à Seidel 15 Pfg. und ff. Dänischer Cose à 3 Ngr.

Pilgers Restauration, gr. Windmühlenstr. 7, empfiehlt täglich einen kräftigen Mittagstisch (Hausmannskost) Port. à 3 N., wozu ergebenst einladet Wwe. Pilger.

Bockbier

empfehlen

A. Keil am Neumarkt.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen nebst ausgezeichnetem Bockbier empfiehlt **J. Wöllner im Adler.**

Verloren wurde auf dem am 11. Juni Nachmittags 1 Uhr von Halle nach Leipzig gegangenen Eisenbahnzuge eine Brieftasche von gelbem gepreßten Leder mit 21 Coupons von preuß. Scheinen und 7 Thlr. Courant. Gegen Belohnung abzugeben bei **Adv. Heinrich Goeg, Leipzig.**

Verloren wurde gestern ein kleines rothledernes Hunde-Halsband und vor ungefähr 8 Tagen ein Maulkorb. Finder erhalten Brühl Nr. 61, 2 Treppen eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde von einem armen Familienvater 3 $\frac{1}{2}$ auf dem Wege der Johannis-Kirche bis zum Pacht. Der eheliche Finder wird gebeten es abzugeben Thomaskirchhof Nr. 3 part.

Verloren wurde Sonnabend Abends 8 Uhr auf der Dresdner Straße 4 Bogen geschr. Adressen. Man bittet solche sofort bei Hrn. Kaufm. Kießling, Dresdner Str., gegen Belohnung abzugeben.

Tüchtigkeit gewöhnliche Hände können eine Frau erhalten, nur das kleine Opfer gegen so viele. Du wirst ewigen Dank empfinden. **Hausback.**

Germania.

Sesangverein. Heute Mittags 12 Uhr Gaschwitz-Epithra.

Zur Feier unseres diesjährigen Missionsfestes (Mittwoch den 15. Juni Vormittags 9 Uhr in der St. Nicolai-Kirche), wobei Herr Oberconsistorialpräsident Dr. v. Harles aus München predigen wird, laden wir alle Missionsfreunde herzlichst ein.

Das Collegium der Evang.-Luth. Mission zu Leipzig.

Angemeldete Fremde.

Ambronn, Kfm. a. Penia, Stadt London.
 Albani, Bergbeamter a. Wintersdorf, w. Schwan.
 Beley, Rent. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 v. Brand, Baron a. Cairo, Stadt London.
 Bacon, Part. a. New-Haven, Stadt Rom.
 v. Berthold, Landrath a. Bräunsdorf, und
 Wendendorf, Kfm. a. Brandenburg, S. de Prusse.
 Grossetti Fräul. a. Bern, Hotel de Pologne.
 v. Charpowitz, Gräfin, Gutsbes. a. Wilna,
 Hotel de Pologne.
 David, Kfm. n. Fr. a. Copenhagen, S. de Russie.
 Ihre Durchl. Fürstin von Dolgoroufow aus
 Petersburg, Hotel de Prusse.
 Gwering, Landrath a. Bräunsdorf, S. de Prusse.
 Engels, Fabr. a. Hüdenwaggen, Stadt Hamburg.
 Gremitt, Stiftscaffirer a. Kriebitz, Palmbaum.
 Ehrenbaum, Kfm. a. Schwedt, Stadt London.
 v. François, Rent. a. Frankf. a. M., St. Nürnberg.
 v. Fed, Ober-Reg.-Rath a. Rückn., und
 Freyrid, Part. a. New-Haven, Stadt Rom.
 v. Fock, General-Major Grell. n. Fam. aus
 New, Stadt Dresden.
 v. Gracholsky, Graf, Gutsbesitzer n. Frau und
 Diener a. Volhynien, Hotel de Pologne.
 Geidel, Postsecretair a. Weimar, und
 Grash, Kfm. a. Landsberg, St. Nürnberg.
 Greber, Kfm. a. Bern, Stadt Gotha.
 Hornung, Kfm. a. Frankenhausen, Palmbaum.
 Holle, Schuhmachermstr. a. Kriebitz, Lebe's
 Hotel garni.
 Holz, Dr., Prof. a. Fam. a. Christiania, Hotel
 de Pologne.
 Holz, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.
 Hamilton, Part. a. New-Haven, Stadt Rom.
 Heinz, Privatm. n. L. a. Dresden, br. Hof.
 Hartmann, Baumstr. a. Chemnitz, und
 Hausmann, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg
 Hagemann, Rechtsanwalt n. Fr. a. Wiltungen
 Hamburger, Staatsrath a. Petersburg, und
 Holm-Schumann, Fräul. a. Bergen, S. de Saviere.
 Jonas, Banquier n. Frau a. Hamburg, S. de Pol.
 Jacob, Güttenbesitzer a. Grödig, w. Schwan.
 Kramer, Handelsm. n. Frau a. Gath, Lebe's S. a.
 Kosseloff, Graf, Proprietair n. Diener a. Moskau,
 Hotel de Pologne.
 Kolbe, Kfm. a. Frankf. a. M., Hotel de Prusse.
 v. Kürsch, Rent. a. Rio-Janeiro, Hotel de Prusse.
 Leffast, Handlungsdiener a. Berlin, Palmbaum.
 Merkel, Kfm. a. Merseburg, Stadt Nürnberg.
 Monrath, Fräul. a. Copenhagen, Hotel de Prusse.
 Otto, Rent. a. Charlottenburg, Lebe's S. garni.
 Dertel, Instrumentm. a. Güt., halber Mond.
 Piotruszewski, Gutsbes. a. Volhynien, S. de Pol
 Pfaf, Del. a. Schenkenberg, Stadt Nürnberg.
 v. Pflug, Lieut. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Quast, Privatm. a. Wien, Stadt London.
 Ritter, Rent. und
 Ritter, Dr. phil. a. Washington, Hotel de Prusse.
 Röhler, Prof. n. Fr. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Richardt, Lehrer n. Frau a. Güt., Lebe's
 Kennenberg, Rent. n. Fam. a. Hamburg, und
 Rose, Fräul. a. Weiba, Lebe's Hotel garni.
 Speidhirt, Rittergutsbes. a. Mosel, Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. a. Merseburg,
 Schlotter, Schuhmachermstr. a. Jena,
 Schmidt, Bauconduct. a. Döbeln, und
 Salomon, Kfm. a. Frankf. a. M., Lebe's S. garni.
 Sammann, Ober-Maschinenmeister n. Frau aus
 Breslau, Hotel de Pologne.
 Sacher, Commis a. Dresden, halber Mond.
 Schmidt, Kfm. n. Fr. a. Weidau, Stadt Gotha.
 v. Sydenit, Rent. u. Begleit. a. Preßburg, und
 Se. Durchl. Prinz Solms-Braunsfels n. Diener
 a. Braunsfels, Stadt Rom.
 Schütz, Hdlgsrath. a. Duisburg, Hotel de Prusse.
 Se. Durchl. Fürk von Grusen aus Moskau,
 Hotel de Prusse.
 Seyffert, Gerichtsamtman n. Fam. a. Könige-
 wertha, Stadt Dresden.
 Tischkewitz, Graf a. Marzhan, und
 Teplewski, Frau a. Pösta, Hotel de Prusse.
 Thiem, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Tschille, Fabr. a. Großenhain, Stadt Nürnberg.
 Trautmann, Kfm. a. Halberstadt, Stadt London.
 Vogel, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Wilmersdorffer, Kfm. aus Frankfurt a. M.,
 Stadt Rom.
 Weiss, Pferdeh. a. Götzen, braunes Ros.
 Wolf, Fabr. a. Bromberg, Stadt Nürnberg.
 Biegler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 12. Juni Ab. 6 Uhr 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 N. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 N. an. Sonn- und Feiertags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate haben in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 bis 6 Uhr im Redaktionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.